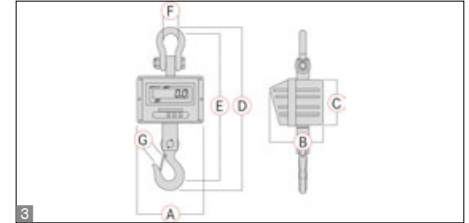
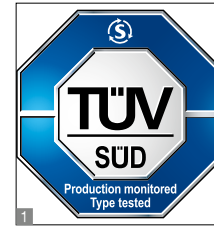


Kranwaagen KERN HFM



Robuste Industrie-Kranwaage mit leuchtstarkem LED-Display für optimales Ablesen bei ungünstigen Umgebungsbedingungen

Merkmale

- Die Waagen entsprechen mit dem Prüfzeichen TÜV den Anforderungen der Norm: EN 13155 (Lose Lastaufnahmemittel/ Bruchsicherheit) und EN 61010-1 (Elektrische Sicherheit)
- Profigerät für robuste Anwendungen in Produktion, Qualitätskontrolle, Logistik etc. Durch die stabile Stahl-Konstruktion und robuste Ausführung ideal geeignet für den dauerhaften Einsatz im industriellen Umfeld
- Hohe Mobilität: Dank Akkubetrieb und kompakter, leichter Bauweise geeignet zum Einsatz an mehreren Standorten (Produktion, Lager, Versand etc.)
- Anpassung an unruhige Umgebungsbedingungen durch Änderung der Ablesbarkeit

- Hold-Funktion: bei Wägestillstand wird die Gewichtsanzeige automatisch bis zur Betätigung der Hold-Taste „eingefroren“
- Tarieren: Rücksetzen der Anzeige auf „0“ bei belasteter Waage. Jetzt werden entnommene bzw. hinzugefügte Lasten direkt angezeigt
- Haken mit Sicherheitsverschluss, drehbar
- Funk-Fernbedienung serienmäßig. Reichweite bis zu 20 m. Alle Funktionen sind anwählbar (ausgenommen ON/OFF). B×T×H 48×10×95 mm. Batterien inklusive 2× 1.5 V AAA

Technische Daten

- Überlegene Displaygröße: Ziffernhöhe 30 mm, leuchtstark mit hohem Kontrast, für bequemes Ablesen des Wägewerts auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen
- Akkubetrieb intern, serienmäßig, Betriebsdauer bis zu 50 h ohne Hinterleuchtung, Ladezeit ca. 14 h
- Präzision: 0,2% von [Max]
- Zulässiger Umgebungstemperaturbereich 0 °C/40 °C

STANDARD



OPTION



4

Modell	Wägebereich [Max] kg	Ablesbarkeit [d] g	Nettogewicht ca. kg	3 Maße							DAkks-Kalibrierschein	
				A	B	C	D	E	F	G	DAkks KERN	
KERN				mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm		
HFM 1T0.1	1000	100	14	270	200	175	610	540	68	40	963-130H	
HFM 3T0.5	3000	500	16	270	200	175	610	540	74	40	963-132H	
HFM 5T0.5	5000	500	24	300	230	190	730	650	74	55	963-132H	
HFM 10T1	10000	1000	34	300	230	190	840	750	92	60	963-133H	

Piktogramme

Interne Justierautomatik: Einstellen der Genauigkeit durch internes motorgetriebenes Justiergewicht	KERN Communication Protocol (KCP): Ist ein standardisierter Schnittstellen-Befehlssatz für KERN-Waagen und andere Instrumente, der das Abrufen und Steuern aller relevanten Parameter und Gerätefunktionen erlaubt. KERN Geräte mit KCP kann man so ganz einfach in Computer, Industriesteuerungen und andere digitale Systeme integrieren.	Unterflurwägung: Möglichkeit der Lastaufnahme an der Waagen-Unterseite
Justierprogramm CAL: Zum Einstellen der Genauigkeit. Externes Justiergewicht notwendig	GLP/ISO-Protokoll: Die Waage gibt Seriennummer, ID, Datum und Uhrzeit aus, unabhängig vom angeschlossenen Drucker	Batterie-Betrieb: Für Batterie-Betrieb vorbereitet. Der Batterietyp ist beim jeweiligen Gerät angegeben
Easy Touch: Geeignet für die Verbindung, Datenübertragung und Steuerung durch PC oder Tablet.	GLP/ISO-Protokoll: Mit Datum und Uhrzeit. Nur mit KERN-Druckern.	Akku-Betrieb: Wiederaufladbares Set
Speicher: Waageninterne Speicherplätze, z. B. für Taragewichte, Wägedaten, Artikeldaten, PLU usw.	GLP/ISO-Protokoll: Mit Datum und Uhrzeit. Nur mit KERN-Druckern.	Universal-Steckernetzteil: mit Universaleingang und optionalen Eingangstecker-Adaptern für A) EU, CH, GB; B) EU, CH, GB, USA; C) EU, CH, GB, USA, AUS
Alibi-Speicher: Sichere, elektronische Archivierung von Wäageergebnissen, konform zu Norm 2014/31/EU.	Stückzählen: Referenzstückzahlen wählbar. Anzeigenumschaltung von Stück auf Gewicht	Steckernetzteil: 230 V/50 Hz. Serienmäßig Standard EU, CH. Auf Bestellung auch in Standard GB, USA oder AUS lieferbar
Datenschnittstelle RS-232: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder Netzwerk	Rezeptur-Level A: Die Gewichtswerte der Rezeptur-Bestandteile können aufaddiert und das Gesamtgewicht der Rezeptur ausgedruckt werden	Integriertes Netzteil: In der Waage integriert. 230 V/50 Hz in EU. Weitere Standards, wie z. B. GB, USA, AUS auf Anfrage
Datenschnittstelle RS-485: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder andere Peripheriegeräten. Geeignet für die Datenübertragung über größere Strecken. Netzwerk in Bus-Topologie möglich	Rezeptur-Level B: Interner Speicher für komplette Rezepturen mit Name und Sollwert der Rezeptur-Bestandteile. Displayunterstützte Benutzereführung	Wägeprinzip: Dehnungsmessstreifen: Elektrischer Widerstand auf einem elastischen Verformungskörper
Datenschnittstelle USB: Zum Anschluss der Waage an Drucker, PC oder andere Peripheriegeräten	Summier-Level A: Die Gewichtswerte gleichartiger Wägegüter können aufaddiert und die Summe ausgedruckt werden	Wägeprinzip: Stimmgabel: Ein Resonanzkörper wird lastabhängig elektromagnetisch in Schwingung versetzt
Datenschnittstelle Bluetooth*: Zur Datenübertragung von Waage zu Drucker, PC oder anderen Peripheriegeräten	Prozentbestimmung: Feststellen der Abweichung in % vom Sollwert (100 %)	Wägeprinzip: Elektromagnetische Kraftkompensation: Spule in einem Permanentmagneten. Für genaueste Wägungen
Datenschnittstelle WLAN: Zur Datenübertragung von Waage zu Drucker, PC oder anderen Peripheriegeräten	Wägeeinheiten: umschaltbar z. B. auf nichtmetrische Einheiten. Weitere Details siehe Internet	Wägeprinzip: Single-Cell-Technologie: Weiterentwicklung des Kraftkompensationsprinzips mit höchster Präzision
Steuerausgang (Optokoppler, Digital I/O): Zum Anschluss von Relais, Signallampen, Ventilen etc.	Wägen mit Toleranzbereich: (Checkweighing) Oberer und unterer Grenzwert programmierbar, z. B. zum Sortieren und Portionieren. Der Vorgang wird durch ein akustisches oder optisches Signal unterstützt, siehe jeweiliges Modell	Eichung: Die Dauer der Eichung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Schnittstelle Analog: zum Anschluss eines geeigneten Peripheriegerätes zur analogen Messwertverarbeitung	Hold-Funktion: (Tierwägeprogramm) Bei unruhigen Wägebewegungen wird durch Mittelwertbildung ein stabiler Wägewert errechnet	DAkKS-Kalibrierung (DKD): Die Dauer der DAkKS-Kalibrierung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Zweitwaagenschnittstelle: Zum Anschluss einer zweiten Waage	Staub- und Spritzwasserschutz IPxx: Die Schutzklasse ist im Piktogramm angegeben.	Werkskalibrierung (ISO): Die Dauer der Werkskalibrierung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
Netzwerkschnittstelle: Zum Anschluss der Waage an ein Ethernet-Netzwerk.		Paketversand per Kurierdienst: Die Dauer der internen Produktbereitstellung in Tagen ist im Piktogramm angegeben
		Palettenversand per Spedition: Die Dauer der internen Produktbereitstellung in Tagen ist im Piktogramm angegeben

*Der Name *Bluetooth®* und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und gehören der Bluetooth SIG, Inc. Jedwede Verwendung dieser Warenzeichen durch die KERN & SOHN GmbH erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen oder Markennamen sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer.

KERN – Präzision ist unser Geschäft

Zur Sicherung der hohen Präzision Ihrer Waage bietet KERN Ihnen das für Ihre Waage passende Prüfgewicht in den OIML Fehlergrenzenklassen E1 – M3 von 1 mg – 2500 kg an. Zusammen mit einem DAkKS-Kalibrierschein, die beste Voraussetzung für eine korrekte Waagenkalibrierung.

Das KERN-Kalibrierlabor für Prüfgewichte und elektronische Waagen gehört zu den modernsten und bestausgestatteten DAkKS-Kalibrierlaboratorien für Prüfgewichte, Waagen und Kraftmessung in Europa. Dank des hohen Automatisierungsgrades kann KERN 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche DAkKS-Kalibrierungen von Prüfgewichten, Waagen und Kraftmessgeräten durchführen.

Leistungsumfang KERN Kalibrierlabor:

- DAkKS-Kalibrierung von Waagen mit einer Höchstlast bis zu 50 t
- DAkKS-Kalibrierung von Gewichtsstücken im Bereich von 1 mg – 2500 kg
- Volumenbestimmung und Suszeptibilitätsmessung (magnetische Eigenschaften) von Prüfgewichten
- Datenbankgestütztes Prüfmittelmanagement und Erinnerungsservice
- Kalibrierung von Kraftmessgeräten
- DAkKS-Kalibrierscheine in den Sprachen DE, EN, FR, IT, ES, NL, PL
- Konformitätsbewertungen und Nacheichung von Waagen und Gewichtsstücken

Ihr KERN Fachhändler: